

# GREENSTIM® bei Spätfrostgefahr

Die Vegetation ist in diesem Jahr bereits weit vorangeschritten. Kirschen und Zwetschgen sind bereits in vielen Gebieten in Vollblüte und darüber hinaus, während Birnen vor der Blüte stehen und frühe Apfelsorten bereits im Ballonstadium sind. Mit Aufgehen der Blüte steigt deren Empfindlichkeit gegenüber Frost und anhaltende Kälte. Für dieses Wochenende sind weiterhin klare Nächte mit tiefen Temperaturen um den Gefrierpunkt vorhergesagt. In exponierten und frostanfälligen Lagen besteht somit die Gefahr von Frostschäden und Berostung verursachenden Stress auf Grund der stark schwankenden Tages- und Nachttemperaturen. Der Einsatz von GREENSTIM® kann helfen Frostschäden vorzubeugen. Ergebnisse der Versuchsanstalt PCFruit in Saint Truiden (Belgien) aus 2010 bestätigen den positiven Effekt auf die Blütenqualität bei Frost und eine Verringerung von Berostung (siehe Grafik).

Gespritzt wurden am 16. April, bzw. 21 April vor einem Frost von  $-3,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ , bzw.  $-3,8\text{ }^{\circ}\text{C}$  mit 7 kg GREENSTIM® + 250 ml Netzmittel.

**Ergebnis:** Eine Behandlung 24 h vor einem Frost erhöhte den Anteil an nicht geschädigten Blüten bei leichtem Frost ( $-0,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) um 11 %, bei starkem Frost ( $-3,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) um 18 %. Positiver Nebeneffekt dabei: der Anteil an Früchten (zur Ernte) in einer geringen Berostungsklasse wurde ebenfalls von 68 % auf 77 % erhöht (siehe Grafik 2).

Der Einsatz von GREENSTIM® hat einen positiven Nebeneffekt auf die Blütenqualität und den Fruchtansatz bei Birnen. Die Ergebnisse aus Belgien bestätigen den Effekt der Reduzierung von Blütenschäden bei Spätfrost.

## Test in 2010: GREENSTIM® gegen Frostschäden an Blüten

Behandlung	Starke Frostschäden Anzahl geschädigter Blüten / Anzahl der Blüten gesamt	% ohne Frostschäden
Unbehandelte Kontrolle	47 / 70	33
1x GREENSTIM®	35 / 71	51

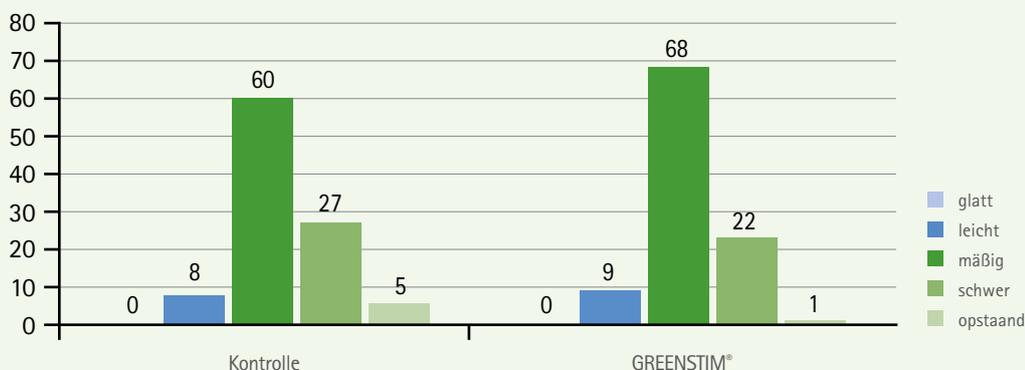
Birne Conference (Ransberg)

1. Behandlung am 16. April /  
Auswertung am 10. April  
nach dem 2. Frost ( $-3,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ )

Der Einsatz von GREENSTIM® hat einen positiven Effekt mit 18% mehr Blüten ohne Frostschäden.

Weiterer positiver Nebeneffekt ist die Erhöhung des Anteils Früchte in einer geringen Berostungsklasse.

## Berostung zur Ernte



Birne Conference (Ransberg)

1. Behandlung am 21. April /  
Auswertung nach der Ernte

Der Einsatz von GREENSTIM® hat einen positiven Effekt mit 18% mehr Blüten ohne Frostschäden.